

Fertigstellung
des Campus
Nedwigstraße

WITTENBERGE. Die Arbeiten am Campus Nedwigstraße haben den Schulhof der Friedrich-Ludwig-Jahn-Grundschule erreicht. Dort wurde ein Niedrigseilgarten installiert. Ebenfalls neu ist ein Gerätehaus auf dem Schulhof. Im Bereich der Nedwigstraße wurden acht überdachte Fahrradunterstände mit begrünten Dächern am Gehweg zwischen der Jahnschule, dem SOS-Kinderdorf und dem Bürgerzentrum errichtet. Derzeit wird zudem der Gehweg in der Nedwigstraße erneuert. Auf dem Gelände des Kinder- und Jugendkulturzentrums wird eine neue Rasenfläche angelegt. Zusätzlich entstehen eine Sitz- und Grillecke, ein Gerätehaus mit Gründach, ein Podest für Aufführungen sowie eine Fahrradgarage mit Gründach und Außenfläche. Die Fertigstellung ist für Juni 2025 vorgesehen. *WS*

Ausgezeichneter
Zustand der
Badestellen

PRIGNITZ. Zum Start der Badesaison wurde getestet, in welchem Zustand sich die Badestellen im Landkreis Prignitz befinden und wie die Wasserqualität ist. Die Ergebnisse durch das kreisliche Gesundheitsamt versprechen, soweit sie vorliegen, ungeprübtes Badevergnügen. Die folgenden öffentlichen Badegewässer wurden untersucht: Rudower See – Alte Badeanstalt und See-Ende (Campingplatz), Schulbrack Cumlosen, Preddöhler Stausee, Angelteiche Groß Pankow. Für die Badestellen wurde ausgezeichnete Wasserqualität bestätigt. Für den Friedenstein in Wittenberge liegen noch keine Ergebnisse vor, die Eröffnung ist für den 29. Mai geplant. *WS*

Sperrung wegen
Bauarbeiten

PRITZWALK. Teile der Straße „Am Wasserturm“ in Pritzwalk werden ab Montag, dem 2. Juni, gesperrt. Grund: Bauarbeiten. Die Bauarbeiten werden wohl bis 6. Juni dauern. Die Umleitung für den Autoverkehr: Richtung Pritzwalk sowie Neuhof/Neuhausen/Sarnow über den Goetheweg. Fußgänger können unter der Überführung durchgehen. *WS*

Ein besonderes
Ferienenerlebnis

Dank Lions-Spende: AWO-Wohngruppe
Perleberg reist an die Ostsee

PERLEBERG. Eine unbeschwernte Zeit am Meer. Sand unter den Füßen, glitzerndes Wasser, Sonne auf der Haut, Spaß und Spiel. Für manche Kinder gehören Momente wie diese selbstverständlich zu ihrem Leben. Für die fünf jungen Bewohner der AWO-Wohngemeinschaft in Perleberg sind sie etwas ganz Besonderes. Dank einer Spende des Lions Clubs Perleberg kann die Gruppe in diesen Sommer Ferien am Meer verbringen, im Ostseebad Rerik. In der Wohngruppe leben Kinder und Jugendliche, die aus verschiedenen Gründen nicht dauerhaft bei ihren Herkunftsfamilien wohnen können. Birgit Pieper leitet die Wohngruppe seit 15 Jahren. Als sie Anfang des Jahres die Reise buchen wollte, war das Budget eigentlich zu knapp. Doch die Kinder hatten diesen Wunsch so oft geäußert, dass Pieper

kurzerhand den Vorvertrag unterschrieb – in der Hoffnung, dass sich eine Lösung finden wird. Die kam, als Ralf Brehmer, Präsident des Lions Clubs Perleberg, zum Telefon griff. „Wir wollten wissen, ob wir in diesem Jahr wieder helfen können“, sagt Brehmer. Bereits vor zehn Jahren hatte der Club eine Ferienreise der AWO-Gruppe unterstützt. Die Verbindung zu Pieper und ihrem Team ist seitdem nie abgerissen. Auch diesmal waren sich die 24 Mitglieder des Service-Clubs schnell einig: Sie wollen die Gruppe unterstützen. Am Ende kamen 3000 Euro zusammen. Der Lions Club Perleberg ist umtriebig: Er fördert regionale Projekte und Vereine, organisiert regelmäßige Benefizkonzerte. Der Club hat auch einen Förderverein, der Spenden für verschiedene Zwecke übergibt. Birgit Pieper freut sich sehr darüber, dass den Kindern ein

besonderes Ferienenerlebnis ermöglicht wird. Ralf Brehmer betont, dass es dem Club darum gehe, Sinnvolles zu tun. Der Lions-Leitspruch „We serve“ ist für ihn keine leere Formel: „Wir wollen der Gemeinschaft dienen, ganz konkret und direkt.“ Für Brehmer ist es bereits die zweite Amtszeit als Präsident

des Clubs. Eine Begegnung mit Birgit Pieper ist ihm besonders im Gedächtnis geblieben: „Sie sagte damals, es sei, als würde einem jemand einen Eimer voll Glück ins Gesicht schütten.“ Auch die Freude der Kinder habe den Club nachhaltig beeindruckt. „Wir wissen, wie engagiert Frau Pieper und ihr Team

arbeiten“, sagt Brehmer. „Sie begleiten die Kinder 365 Tage im Jahr – Tag und Nacht. Dafür ziehe ich meinen Hut.“ Viele Kinder leben dauerhaft in der Einrichtung, einige kehren regelmäßig in ihre Herkunftsfamilien zurück. Alle erleben in der Wohngruppe ein stabiles und fürsorgliches Umfeld.

Neben der AWO-Gruppe unterstützt der Club weitere Projekte. Die Arbeit vor Ort liegt den Mitgliedern besonders am Herzen. Und so dürfen sich die Kinder der AWO-Wohngruppe nun auf eine Woche Sonne, Sand und Meeresluft freuen. Ein kleiner Sommertraum. *dre*

Die Freude über die Förderung war groß: Dietmar Vollert, Vorsitzender Förderverein Lions Club Perleberg (l.), und Ralf Brehmer (Präsident des Clubs) überreichten eine Spende von 3000 Euro an Birgit Pieper. Foto: Ralf Brehmer / Lions Club Perleberg



Spektakuläre Stunts

Crown Awards 2025: Cheerleading-Wettbewerb begeisterte in Wittenberge

WITTENBERGE. Am 10. Mai richteten die Princess Cheerleader des SV Empor / Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V. die diesjährigen „Crown Awards“ in der Sporthalle des Oberstufenzentrums Wittenberge aus. Insgesamt 15 Teams aus Brandenburg, Hamburg und Mecklenburg-Vorpommern zeigten mit eindrucksvollen Choreografien

und spektakulären Stunts. Schon die Eröffnungsshow der gastgebenden Princess Cheerleader wurde vom Publikum mit

großem Applaus gefeiert. Rund 750 Teilnehmer, darunter Aktive, Betreuer und Fans, waren Teil des sportlichen Events und sorgten

für eine tolle Atmosphäre. Auch Wittenberges Bürgermeister Oliver Hermann (parteilos) ließ es sich nicht nehmen, zur Eröffnung vor Ort zu sein. Gemeinsam mit Tino Gerloff vom Kreissportbund und Dirk Beier vom SV Empor / Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V. zeichnete er die langjährige Trainerin Peggy Fölkel mit der Silbernen Ehrennadel des Kreissportbundes aus. Peggy Fölkel dankte in ihrer Ansprache herzlich den zahlreichen Helfern, die maßgeblich zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten.

Die Princess Cheerleader traten bei den Crown Awards mit mehreren Teams an und konnten sich über starke Platzierungen freuen: Die Princess Stars (Kinder ab 6 Jahren) belegten den zweiten Platz mit 4,61 Punkten (hinter den Mini Vipers aus Schönwalde mit 5,52 Punk-



ten), die Pinesschen (Primary Level 0) den vierten Platz mit 5,31 Punkten. Die Shiny Princess (Youth Level 1) machten einen zweiten Platz mit 5,06 Punkten (hinter den Resilient Racoons mit 6,80 Punkten). Besonders erfolgreich: Die Icy Princess (Level 3) kamen auf den ersten Platz mit 5,63 Punkten. Und die Princess Divas (Senior Level 1, Ü30-Team)

Starke Auftritte in Wittenberge: Die Princess Cheerleader überzeugten bei den Crown Awards 2025 mit guten Platzierungen.

errangen einen zweiten Platz mit 4,59 Punkten (hinter den Radiant Racoons aus Rostock mit 4,70 Punkten). *dre*



Tino Gerloff vom Kreissportbund, Peggy Fölkel, Bürgermeister Oliver Hermann und Dirk Beier vom SV Empor/Grün-Rot Wittenberge 1990 e.V. (v.l.). Fotos: Martin Ferch/ Stadt Wittenberge

Kein Geschwafel
an der Havel.



Die 5in5 Newsletter
für Brandenburg

Das tägliche Newsupdate für Ihre Region
im Posteingang. 5 Themen in 5 Minuten.
Jetzt kostenlos anmelden.

